



BERLINER LEICHTATHLETIK-VERBAND E. V.

Mitglied im Deutschen Leichtathletik-Verband

Berliner Leichtathletik-Verband e.V. • Hanns-Braun-Straße/Turnhaus • 14053 Berlin

An die Mitglieder des
Berliner Leichtathletik-Verbandes

- Präsidentenbrief -

Geschäftsstelle:

Hanns-Braun-Straße/ Turnhaus 14053
Berlin

Telefon 030 / 305 72 50

info@leichtathletik-berlin.de

www.leichtathletik-berlin.de

Berlin, Mai 2026

PRÄSIDENTENBRIEF Mai 2026

Liebe Freunde!

Die Freiluftsaison hat begonnen. Die ersten Meisterschaften im Freien wurden bereits auf Landes- wie Bundesebene durchgeführt. Mit den Ergebnissen können wir grundsätzlich zufrieden sein. In den kommenden Jahren wird es eine bundesweite Diskussion zur Reduzierung von Bundesstützpunkten im Land geben.

Daher ist es unerlässlich, gemeinsam die Interessen der Berliner Leichtathletik zu vertreten und für ein maximal bestes Ergebnis bei den Deutschen Meisterschaften Sorge zu tragen. Daher sehe ich es als einen positiven Schritt in die richtige Richtung an, dass wir auf Wunsch der Brandenburger Kollegen die gemeinsamen Meisterschaften im Juni im Sportforum austragen. Ich hoffe Euch da zu sehen.

Euer

Andreas



Mehr Stadt. Mehr Leben.



WALDLÄUFE

In den letzten Jahren gab es immer Versuche, Sportvereine, die Laufveranstaltungen häufig mit jahrzehntelanger Tradition durchführen, an der Durchführung der Läufe zu hindern. Dabei leisten unsere Vereine einen großartigen Beitrag für den Breitensport und damit für die Gesundheit unserer Bevölkerung.

Vereine wie die LG Mauerweg, TuS Lichterfelde, ProSport24 und der SCC Berlin konnten mit Hilfe des Verbandes bei ihren Bemühungen bisher erfolgreich unterstützt werden. Andere Läufe wie der Lauf in der Hasenheide von TuS Neukölln wurden bereits auf Druck der Verwaltung eingestellt.

Im besonders in Rede stehenden Bezirk Steglitz-Zehlendorf wurde ein Bezirksamtsbeschluss zu Gunsten von traditionsreichen Läufen gefasst, was der BLV ausdrücklich begrüßt.

Entgegen von Zusagen aus dem Sportausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses wird weiter versucht, die Durchführung von Läufen in unseren Wäldern zu verhindern. Unsere Aktiven benutzen die vorhandenen Wege. Ein unterstelltes Urinieren erfolgt nicht während der Laufveranstaltungen, sondern am Start und Ziel, wo in der Regel Toiletten zur Verfügung stehen.

Der Landessportbund, die Senatsverwaltung für Sport und die Senatsumweltverwaltung versuchen zur Zeit auf der Ebene von Mitarbeitern Alibiveranstaltungen durchzuführen, um Laufveranstaltungen in den Wäldern zu reduzieren. Der Vorgang ist aus unserer Sicht unerhört und entspricht auch in keiner der Bedeutung des Themas. Wir erwarten, dass das Thema beim LSB und der Senatsverwaltung für Sport zur Chefsache gemacht wird und werden entsprechende Vorstöße unternehmen. Ansonsten melden wir bereits jetzt entschiedenen Widerstand gegen die Pläne an.

DURCHFÜHRUNG VON FERIENCAMPS

Die Anzahl der schwierigen sportpolitischen Themen reißt nicht ab. Auf kleinem Niveau führen wir als Verband wie auch eine Vielzahl von unseren Mitgliedsvereinen Camps in den Berliner Schulferien durch. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag für eine sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen für kleines Geld. Unsere gemeinnützigen Vereine können dadurch auch in einem geringen Maß Einnahmen für ihre Arbeit erzielen.

Die Finanzämter prüfen regelmäßig die ordnungsgemäße Verwendung der Gelder. Die gerade von der Senatsverwaltung für Sport erlassenen Neuregelung für eine mögliche zusätzliche Gebührenabgabe mit einem zusätzlichen bürokratischen Aufwand ist dabei alles andere als hilfreich. Die Verordnung wurde übrigens ohne das Abgeordnetenhaus erlassen, was formal korrekt, aber bei der wichtigsten Verordnung für den Berliner Sport höchst ungewöhnlich ist. Außerdem wenden die 13 verschiedenen Vergabestellen im Land Berlin die Neuregelung höchst unterschiedlich an, so dass jeder Verein sich bei seiner Vergabestelle nach der Umsetzung der Neuregelung erkundigen müsste.

Der BLV hatte sich im Vorgriff auf die Neuregelung mit Unterstützung einer Reihe von Mitgliedsvereinen entschieden gegen die Neufassung ausgesprochen.

KLIMA- UND SOZIALINITIATIVE SC TEGELER FORST

Der BLV hat seine Mitgliedsvereine gebeten, die Klima- und Sozialinitiative des SC Tegeler Forst beim Wettbewerb der GASAG so zahlreich wie möglich zu unterstützen. Wir drücken dem SC TF und seinem Präsidenten Marc-Eric Lehmann die Daumen, dass sie erfolgreich beim Wettbewerb abschneiden.



LAUF- UND WALKING-COACH

Unter der Leitung unseres Breitensportwarts Heiko Schilff hat der zweite Durchgang zur Ausbildung zum Lauf- und Walking Coach begonnen. Nachdem 16 Personen den ersten Durchgang erfolgreich abgeschlossen haben, haben jetzt 13 Personen im zweiten Durchgang begonnen. Ziel ist es dabei, den vielen unterschiedlichen Vereinen unseres Verbandes dabei zu helfen, ausgebildete Übungsleiter für den Bereich des Breitensports zur Verfügung zu stellen.

TREFFEN DER PRÄSIDENTEN DER LANDESVERBÄNDE

Am 9.Juni findet online ein Treffen der Präsidenten der Landesverbände statt. Für den BLV wird der Präsident an der Runde teilnehmen. Themen werden die Vorstellung des DLV Vorstandsvorsitzenden, das Thema Ausländerstartrecht, Änderung der DLO/Jugendstaffel 4x50m, eine Kurzvorstellung zur WM-Bewerbung, das Thema Olympia und die DM-Bewerbungsprozesse sein.

TAG DES LAUFENS AM 3. JUNI

Berlin ist wieder einmal der Knotenpunkt von Veranstaltungen zum Tag des Laufens innerhalb Deutschlands. Trotz weiterer Veranstaltungen an diesem Tag wird der BLV in Regie des Breitensportwarts am Mittwoch, 3. Juni um 18 Uhr wieder seinen Lauf durchführen. Start und Ziel ist das Turnhaus vor dem Sitz des BLV auf dem Gelände des Olympiaparks. Es wird keine Startgebühr erhoben und es wird keine offizielle Zeitmessung vorgenommen. Trotzdem ist es immer wieder ein Highlight, läuferisch den Olympiapark in seinen Dimensionen erfahren zu können. Eine [Anmeldung](#) kann über die Homepage des Verbandes erfolgen.

HOFFEST

Der Präsident des Verbandes, der als Stadtältester der Stadt Berlin eingeladen wurde, wird das Hoffest am Dienstag, 7.Juli des Regierenden Bürgermeisters dazu nutzen, diverse sportpolitische Themen wie das Thema 'Waldläufe' und 'Feriencamps' mit Verantwortlichen zu besprechen.

VEREINSBESUCHE

Kai Apelt, Thomas Mohr und Andreas Statzkowski haben am 28.April die Sportfreunde Kladow besucht. Es war ein sehr guter Meinungsaustausch mit den neugewählten Vertretern des Abteilungsvorstands bzw. des Hauptvereins in einer ausgesprochen freundlichen Atmosphäre. Der nächste Besuch ist bereits terminiert. Wir werden am 23.Juni zu Gast beim SC Berlin auf dem Gelände des Sportforums Berlin sein.

Vereine, die Interesse an einem Besuch von Präsidiumsmitgliedern haben, können sich gern an die Geschäftsstelle des Verbandes richten.

AG Deutsche Meisterschaften

Unter der Leitung von Peter Wastl (Nordrhein) hat der Präsident des BLV an der AG Deutsche Meisterschaften der Landesverbandspräsidenten mitgearbeitet. Das Ergebnis liegt vor und wird am 9.Juni den Kollegen vorgestellt. Ziel ist es, ein einheitliches Verfahren mit klaren finanziellen Implikationen mit Hilfe der Unterlagen bei einer Bewerbung zu Deutschen Meisterschaften zu schaffen.



DEGEWO

Am 27. und 28. Juni finden ab 10 Uhr Wettbewerbe für Schüler und Schülerinnen bzw. für ältere Mitbürger im Stadion Lipschitzallee statt. Der Präsident wird an der Veranstaltung teilnehmen.

HANS-ROSENTHAL-SPORTANLAGE

Berlin erhält einen grundsanierten Sportplatz für die Leichtathletik. Im Rahmen der 'Sportmilliarde' der Bundesregierung hat der Haushaltsausschuss u.a. beschlossen, dass die uralte Leichtathletiksportanlage auf der Hans-Rosenthal-Sportanlage (Platz 1) saniert und modernisiert wird. Angesichts der häufigen Ausfälle des Hanns-Braun-Stadions und des Mommsenstadions ist es ein großer Erfolg für die Berliner Leichtathletik, dass im Bereich Westend zukünftig ein weiterer Sportplatz zur Verfügung steht.

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf hatte die Maßnahme angemeldet. Dankenswerterweise haben sich zwei Bundesabgeordnete erfolgreich im Haushaltsausschuss für die Maßnahme eingesetzt. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten.

Es ist davon auszugehen, dass womöglich noch in diesem Jahr die Bezirksämter und Sen Sport Gelegenheit haben werden, noch einmal Maßnahmen im Rahmen des Programms anzumelden.

GESPRÄCH POELCHAU

Der Präsident des BLV hat am 18. Mai ein Gespräch mit dem Schulleiter der Poelchau-Oberschule geführt. Es ging insbesondere um Fragen der Kooperation zwischen dem BLV und der Schule und die zukünftige Struktur und Ausrichtung der Schule. Aufgrund der langjährigen Verbindung zur Poelchau-Oberschule war es für den Verbandspräsidenten eine große Freude, wieder einmal in der Schule sein zu können.

RECHTSAUSSCHUSS

Das Präsidium hat sich auf Bitten des Vorsitzenden des Rechtsausschusses mit dem Thema der Berufung eines neuen Mitglieds des Rechtsausschusses befasst. Nach dem viel zu frühen Tod von Holk Natzmer besteht Handlungsbedarf. Das Präsidium beabsichtigt, auf seiner nächsten Sitzung im Juli eine Nachberufung vorzunehmen.

BEIRÄTE BERUFEN

Das Präsidium hat einstimmig Marc-Eric Lehmann und Michael McLaughlin als nicht abstimmungsberechtigte Mitglieder des Präsidiums als Beiräte berufen. Marc-Eric Lehmann soll sich zukünftig vor allem dem Bereich Leistungssport widmen, während Michael McLaughlin aus dem Laufsport kommt. Er hat uns bereits mehrfach bei Genehmigungsfragen von Waldläufen, insbesondere in Steglitz-Zehlendorf, nachhaltig helfen können.

LEISTUNGSSPORTPAPIER

Auf der letzten Präsidiumssitzung hat der Leistungssportwart des Verbandes Ralph Mouchbahani noch einmal auf das neue Grundsatzpapier für den Leistungssport im BLV verwiesen. Es löst das alte Grundsatzpapier aus dem Jahr 2018 ab. Die letzte Sitzung der AG Leistungssport wurde vereinsoffen durchgeführt. Wesentliche Änderungen ergaben sich nicht. Auf Wunsch wird das Papier gern zugesandt.



FRIEDRICH-LUDWIG-JAHN-STADION

Noch im August beabsichtigt der Bausenator, die Grundsteinlegung für den Neubau des Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadions vorzunehmen. Der Abriss des Stadions ist vollzogen. Beim Neubau des Stadions handelt es sich um den einzigen investiven Neubeginner Berlins im Jahr 2025. Der Bau ist ein großer Erfolg für den Berliner Sport und insbesondere für den Fußball und die Berliner Leichtathletik.

Als erste barrierefreies Stadion in Deutschland wird das FLJ auch sportpolitisch ein Leuchtturm Berlins in der deutschen Sportlandschaft sein.

